

Inhaltsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung	2
		Dokumentation	5
		Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle	6
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren	8
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	15
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	16

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Baubeschreibung		
Baubeschreibung Der Hochsauerlandkreis plant den Neubau einer Rettungswache in Winterberg. Das Grundstück befindet westlich der B480 Haarfelder Straße, Lamfert 7A in 59955 Winterberg neben der Straßenmeisterei (Gemarkung Winterberg, Flur 27, Flurstück 528). Die Erschließung der Rettungswache erfolgt westlich von der Straße "Remmeswiese" für alle Fahrzeuge. Lediglich im Einsatzfall dürfen die Rettungsfahrzeuge RTW + NEF direkt vom Grundstück die Bundesstraße B480 befahren. Die Feuerwehruzufahrt erfolgt ebenfalls von der Straße "Remmeswiese" aus. Es ist eine eingeschossige, nicht unterkellerte Rettungswache mit Fahrzeughalle und Sozialräumen zu errichten. Der Baukörper weist etwa Grundrissabmessungen von ca. 46,50 m x 25,70 m auf. Der Eingang des Gebäudes befindet sich auf der Westseite, unmittelbar im Anschluss an die geplanten Parkplätze. Der Baukörper gliedert sich in einen eingeschossigen, lang gestreckten Baukörper, gekennzeichnet durch verschiedenen Höhen, welche die unterschiedlichen Funktionsbereiche auch von außen sichtbar machen. Alle Flachdachflächen werden begrünt. Das Baufeld ist zurzeit durch Bewuchs aus verschiedenen Gräsern gekennzeichnet. Umlaufend an der Grundstücksgrenze zur B 480 hin besteht der Bewuchs aus einheimischen Bäumen und Sträuchern in verschiedenen Höhen. Bei den Ausführungszeiten der Gewerke Erdbauarbeiten und Rohbauarbeiten wird es Überschneidungen geben. Baustellenbewachung: Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten und sein Material vor Diebstahl, Beschädigungen oder sonstigen Ereignissen, wie Frost usw. selbst zu schützen. Baustellenbetrieb: Im Rahmen der Ausführung ist darauf zu achten, dass der Betrieb der benachbarten Gewerbebetreibende durch den Baustellenbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Bei der Baumaßnahme sind die beengten Verhältnisse der Baustelle (incl. Zufahrt und Lagermöglichkeiten) sowie die fortlaufende Nutzung der unmittelbar angrenzenden Bereiche (Stellplätze, Zufahrten zu Fremdgrundstücken) durch den AN zu berücksichtigen / zu beachten bzw. sicherzustellen / zu gewährleisten. Der Baubereich muss ständig gesichert sein! Zur Abgrenzung der Baustelle/des Baubereiches wird ein Bauzaun gestellt. Durch den AN ist sicherzustellen, dass der Bauzaun immer verschlossen ist.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Baubeschreibung		
Leistungen anderer Unternehmer: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Teilnahme an wöchentlichen Baubesprechungen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. An den Besprechungen hat ein deutschsprachiger, entscheidungsbefugter Vertreter des AN teilzunehmen. Für die Bauzeit ist eine der Art und dem Umfang des Bauvorhabens entsprechende sachkundige technische Aufsicht (Polier, Bauführer) zu stellen bzw. als Ansprechpartner zu benennen. Vom Auftragnehmer ist ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich vorzulegen / zu übergeben (ohne separate Vergütung). Die Bautagesberichte müssen neben der Benennung der Arbeitskräfte, die ausgeführten Arbeiten enthalten. Baustellenordnung: Die normale Baustellenbetriebs- und Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr - 20:00 Uhr unter Einhaltung der Bestimmungen der "Arbeitszeitverordnung" möglich. Sollten über die genannten Arbeitszeiten hinausgehende Arbeitszeiten erforderlich sein, so ist dies rechtzeitig durch den Auftragnehmer mit der Bauleitung und dem Bauherrn abzustimmen und bei der zuständigen Behörde genehmigen zu lassen, die Gebühren für diese Ausnahmegenehmigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen öffentlichen Genehmigungen nach dem Straßenverkehrsrecht herbeizuführen. Auflagen betreffend Benutzung oder Behinderung öffentlicher Straßen sind vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde/ Ordnungsamt/Tiefbauamt einzuholen. Angeordnete Maßnahmen, wie z. B. Aufstellen von Verkehrsschildern sind durchzuführen und für den vorgeschriebenen Zeitraum vorzuhalten. Die hierfür anfallenden Kosten werden nicht gesondert vergütet. Platzbedingungen: Für Unterkunft, Materiallagerung samt Gerät und evtl. Arbeitsvorbereitung innerhalb des Bauzaunes sind nach Angabe der Bauleitung Baracken und Container für den eigenen Bedarf des Bieters vorzusehen. Diese sind mit dem Einheitspreis abgegolten, soweit dafür nicht im Leistungsverzeichnis und in der Leistungsbeschreibung besondere Ansätze enthalten sind. Die Möglichkeiten zur Stellung von Unterkünften (keine Übernachtungscontainer) sind sehr begrenzt, da kaum Platz im Erschließungsbereich vorliegt. Dies betrifft auch die Lagerkapazitäten von Baumaterialien und dergleichen. Anlieferungen und Lagerungen von Materialien sind mit der Bauleitung abzustimmen. Materialbestellungen sind evtl. auf mehrere "Kleinanlieferungen" zu berücksichtigen und evtl. Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Baubeschreibung		
Innerhalb des Bauzaunes darf nicht geparkt werden, sofern mit der Bauleitung nichts anderes abgestimmt ist. Der Platz ist ausschließlich für Anlieferungen zu belegen. Nach Beendigung aller Bauarbeiten ist ohne besondere Vergütung der ursprüngliche Zustand des Geländes wieder herzustellen, sofern die Bauleitung nichts anderes anordnet. Es wird empfohlen sich das Grundstück / Gebäude und Zuwegung vor Angebotsabgabe anzuschauen. Nachträgliche Forderungen wegen Erschwernisse werden nicht anerkannt. Versorgung von Bauwasser und Baustrom Bauwasser: Der Auftraggeber stellt das Bauwasser für die Baustelle. Der Weitertransport des Wassers für Zwecke des Auftragnehmers bis zu seinen Verbrauchsstellen ist mit in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Kosten des Wasserverbrauchs für die gesamte Bauzeit werden zwischen Bauherr und örtlichem Wasserlieferanten direkt abgerechnet. Es erfolgt eine prozentuale Umlage in Höhe von 0,40 % auf alle Auftragnehmer entsprechend der Abrechnungssummen (unabhängig vom realen Verbrauch). Auch für die Nachfolgewerke ist/wird eine Baustellenverteilung für Wasseranschlussstellen installiert, vorgehalten und nach Ende der gesamten Bauzeit entfernt. Baustrom: Der Auftraggeber sorgt für die Versorgung der Baustelle mit Baustrom. Für die Nachfolgewerke wird eine Baustellenverteilung mit Verteilerkasten installiert, vorgehalten und nach Ende der gesamten Bauzeit entfernt. Die Kosten des Stromverbrauchs für die gesamte Bauzeit werden zwischen Bauherr und örtlichem Stromlieferanten direkt abgerechnet. Es erfolgt eine prozentuale Umlage in Höhe von 0,40 % auf alle Auftragnehmer entsprechend der Abrechnungssummen (unabhängig vom realen Verbrauch). Die Verkabelung zu dem erforderlichen Baustromverteiler ist vom Auftragnehmer vorzunehmen. Die Verkabelung und deren genaue Trassenführung ist vor der Verlegung mit der Bauleitung abzustimmen und von dieser genehmigen zu lassen. Die Auslegung der Kabel hat nach den einschlägigen VDE-Vorschriften zu erfolgen Bauschutt und Bauereinigung: Bauschutt sowie alle vom Auftragnehmer herrührenden Abfälle sind in geeigneter Weise mind. zweimal wöchentlich oder nach Aufforderung durch die Bauleitung zu sammeln und unverzüglich abzufahren. Falls der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Beseitigung der		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Baubeschreibung		
Abfälle zu Lasten des Auftragnehmers anderweitig durchzuführen. Das Verbrennen von Verpackungsmaterial und anderen Bauresten auf dem Baugrundstück ist grundsätzlich nicht gestattet. Bei Abbrucharbeiten sowie Bauschuttabfuhr sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Staubbelastung auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bauwesenversicherung: Es wird eine Bauwesenversicherung abgeschlossen Die Versicherung erstreckt sich auf die Bauarbeiten einschließlich aller Nebenarbeiten. Versicherungsschutz wird gewährt gegen alle erwachsenden Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung der versicherten Sachen und Leistungen führen. Die Haftung des Auftragnehmers wird von dieser Regelung nicht berührt. Die Versicherungsprämie für die Bauwesenversicherung wird umgelegt und anteilig entsprechend der Abrechnungssumme in Höhe von 0,2 % von der Schlussrechnung des Auftragnehmers abgezogen. Die Selbstbeteiligung des Unternehmers beträgt je Schaden 250,00 Euro sofern im Schadensfall die Gefahr der versicherten Leistungen noch nicht auf den Auftraggeber übergegangen ist. Der Unternehmer ist verpflichtet, jeden Schaden sofort dem Auftraggeber unmittelbar zu melden. Die Mitteilung ist spätestens innerhalb von 2 Werktagen schriftlich zu bestätigen. Für die Schadensabwicklung ist eine Anzeige bei der zuständigen Polizeibehörde Bedingung, sofern es sich um mutwillige Beschädigung bzw. Diebstahl handelt. Bewertungsmatrix für Schlechtwettertage - Witterungsbedingungen Als Schlechtwettertage, welche zu einer Verlängerung der Ausführungsfrist führen, gelten solche Tage bei denen die in der Anlage zum LV beschriebenen Umstände herrschen. Dokumentation während der Bauzeit Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen. Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Dokumentation		
der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Die Kosten für die Leistungen der Dokumentation während und nach der Bauzeit sind als Nebenleistung in die Einheitspreise mit einzurechnen, sofern keine Vergütung von Leistungen und Teilleistungen der Dokumentation als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind. Dokumentation nach Bauzeit Erstellen der Projekt-Dokumentation spätestens 2 Wochen vor Abnahme für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 3-fach in Ordern + 1-fach als Übergabe in digitaler Form (USB) zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis, Dokumentation und soweit relevant und erforderlich mit mind. folgendem Inhalt: - Materialnachweise - Produktionformationen - Lieferscheine, Wiegenoten etc. - Entsorgungsnachweise, Begleitscheine - Bedienungsanleitungen - Pflege- und Wartungshinweise - Prüfbücher - Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen - Bauaufs. Zulassungen - Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand) - Werkplanungen - Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung) - Herstellererklärung - technische Abnahmen und Prüfungen - Systemspezifische Zulassung 1. Die Baumaßnahme erfordert gem. § 2 der Baustellenverordnung den Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators, dieser wird durch den Bauherrn gestellt. 2. Einzuhalten sind die AGB (Allgemeine Gesetzlichen Bestimmungen), die ATV (Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen), die ZTV (Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen), die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) und andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB Teil A, B und C in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. Es gilt darüber hinaus, die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle		
3. Zu den Aufgaben des SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens gehört die Organisation der Zusammenarbeit der einzelnen Gewerke, die Koordination der Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes, die Überprüfung der ordnungsgemäßen Anwendung von Arbeitsverfahren sowie die Erfüllung der arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen des AN. 4. Die Arbeit des SiGeKo entbindet den AN nicht seinen arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen (Beachtung u.a. des Arbeitsschutzgesetzes, der PSA-Benutzung, Betriebsicherheitsverordnung, der Lastenhandhabungsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung mit zugehörigen Arbeitsstättenrichtlinien etc.). 5. Den Hinweisen des SiGeKo und den Anordnungen der Bauleitung sind grundsätzlich Folge zu leisten. Insbesondere auf die Pflichterfüllung des AN gem §5 BaustellV wird hingewiesen. 6. Der AN hat nach BGV A1, Kap.4, Abschn. 3 "Erste Hilfe" die erforderlichen Ersthelfer zu benennen. 7. Der AN darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzuzeigen. 8. Im Auftragsfalle ist dem SiGeKo eine Gefährdungs- und Belastungsanalyse gem. § 5 und § 6 des Arbeitsschutzgesetzes, § 10 und 11 der Betriebssicherheitsverordnung sowie weiterer geltender Regelwerke für die durchzuführenden Arbeiten rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen. 9. Alle Sicherungsmaßnahmen (mit Ausnahme der separat ausgeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüste) für die nach LV auszuführenden Arbeiten sind Nebenleistungen nach VOB und werden nicht gesondert vergütet. 10. Bei Abbrucharbeiten ist übermäßige Staubentwicklung durch geeignete Maßnahmen, wie dosierte Wasserbenetzung und/oder Absaugung zu vermeiden. Arbeiten mit Staubentwicklung sind, wenn möglich, auf das Arbeitsende zu verlegen. Das Reinigen der Baustelle durch den AN, während der Ausführungszeit hat kurz vor dem täglichen Arbeitsende zu erfolgen. 11. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sein Personal den jeweiligen Gefährdungen entsprechend, mit den notwendigen Schutzausrüstungen auszustatten. Alle am Bau Beschäftigten müssen Schutzausrüstung tragen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle		
12. Der SiGeKo führt regelmäßig Sicherheitsbegehungen mit den Weisungsbefugten der AN durch, damit festgestellt Mängel umgehend abgestellt werden können.		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren
		Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren <u>Technische Vorbemerkungen</u> Dem Leistungsverzeichnis liegen die VOB-Teile A und B in der gültigen Fassung, sowie die Richtlinien des Arbeitskreises Qualitätssicherung Rüttelverfahren (AK-QR) "Richtlinien für die Herstellung keramischer Bodenbeläge im Rüttelverfahren" zugrunde. Die für die Ausführung der Verlegearbeiten erforderlichen Materialien haben nachfolgend genannten Normen zu entsprechen: DIN 488 Betonstahl DIN 1164 Zement mit besonderen Eigenschaften DIN 18158 Bodenklinkerplatten DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen DIN EN 196 Prüfverfahren für Zement DIN EN 12004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten DIN EN 12620 Gesteinskörnungen für Beton DIN EN 13139 Gesteinskörnungen für Mörtel DIN EN 13162-13171 Wärmedämmstoff für Gebäude DIN EN 14411 Keramische Fliesen und Platten - Begriffe, Klassifizierung, Güteigenschaften und Kennzeichnung Die Mitglieder des Arbeitskreises Qualitätssicherung Rüttelbeläge unterwerfen sich einer freiwillig neutralen Qualitätskontrolle der von Ihnen erstellten Beläge. Mit Auftragsstellung erklärt der Auftraggeber sein Einverständnis zur Durchführung hierfür im Bedarfsfall erforderlich werden der Untersuchungen und der Entnahme von Materialproben
01.001		Betondecke reinigen Betondecke mit bauseitiger Abdichtung G200 S reinigen, besenrein, von groben Verschmutzungen und losen Teilen, Schutt entsorgen
	428 m2	EP GP Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.002	Edelstahl-Winkel V4A im Bereich der Garagentore Edelstahl-Winkel V4A im Bereich der Garagentore Abmessung: 330mm x 330mm Länge: 3,72m Stärke: 6mm liefern und im Bereich der Garagentore höhengerecht montieren Aufbauhöhe Fahrzeughalle 330mm	7 St	EP	GP
01.003	Entwässerungsrinne ACO Drain Flachrinne V125/150 P Rinnen liefern und fachgerecht einbauen Schwerlast-Entwässerungsrinne in der Fahrzeughalle befahrbar, Klasse E600, nach DIN EN 1433 und DIN 19580, als Schwerlast mit schraubloser Arretierung, Fertigrinne aus recyclingfähigem Polymerbeton oder Beton B45, Länge 500 / 1000mm mit integrierten Auflagen, durchgehender Sicherheitsfalz auf der Rinnenauslaufseite, mit integriertem Kantenschutz 8mm und Stegrost jeweils aus Kugelgraphitgusseisen EN-GJS-500-7, KTL-beschichtet. Auflagefläche mechanisch bearbeitet. Alle Übergänge Rinne/Rinne sind mit Nut-und Federsystem für passgenaue Übergänge mit Sicherheitsfalz hergestellt. Die Übergänge der Rinnenstöße sind in der Sicherheitsfalz mit dem zugelassenen Dichtstoffsystem flüssigkeitsdicht abzudichten. Die Abdichtung ist durch einen autorisierten und zugelassenen Fachbetrieb nach WHG auszuführen. Die Rinnenanlage ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten mit Wasserspiegel- oder Sohlengefälle als Eigengefälle in der Rinnensohle (0,5%) zu verlegen. Mit Bauartzulassung für Anwendungsbereich gem. WHG § 19. Einlaufquerschnitt: 470cm ² /m lichte Weite: 125mm Baubreite: 185mm Bauhöhe (ges.) 100mm Gewicht 21 kg/m Aussparungsabmessung 300 /130mm Verlegeart: Wasserspiegelgefälle Einbauort: Fahrzeughalle Rettungswache Die Rinne ist nach dem Ausrichten und Festsetzen in der Aussparung, kompl. einschl. Zu-/Verschnitt,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigungsmaterial in Form von Beton umlaufend ca. 25cm einzubetonieren			
	7 Stück à 7,00m Aco Drain Flachrinne oder gleichwertig			
	Angebotenes Fabrikat: ' ' (vom Bieter einzutragen)			
		49 m	EP	GP
01.004	Anfangs- und Endstirnwand Anfangs- und Endstirnwand, passend zur vorbeschriebenen Rinne, für Rinnenanfang und Rinnenende, mit Gußkante.			
		14 St	EP	GP
01.005	Rosthaken verzinkt Rosthaken verzinkt als Montagewerkzeug zum Öffnen, Entriegeln und Abheben der Abdeckroste liefern.			
		1 St	EP	GP
01.006	Liefern und Verlegen XPS-Wärmedämmung Liefern und fachgerechtes Verlegen einer hochdruckfesten XPS-Wärmedämmung unter Stahlfaserbeton-/Industrieboden (Rüttelboden) in einer Fahrzeughalle auf vorbereiteter Unterlage. Die Wärmedämmplatten sind vollflächig, dicht gestoßen und im Verband zu verlegen. Erforderliche Zuschnitte, Aussparungen sowie Anpassungen an Fundamente, Stützen, Einbauteile, Rohrdurchführungen und sonstige Einbauten sind fachgerecht auszuführen und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Dämmung muss für die hohen statischen und dynamischen Belastungen aus Fahrzeugverkehr sowie für die Verdichtung des Betonbodens mittels Rütteltechnik geeignet sein. Technische Anforderungen: Dämmstoff: Extrudierter Polystyrol-Hartschaum (XPS) gemäß DIN EN 13164 Anwendungstyp: XPS nach DIN 4108-10 für hoch belastete Bodenkonstruktionen Wärmeleitfähigkeitsstufe: WLS 035 ($\lambda_D = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$) Druckspannung bei 10 % Stauchung: mindestens 500 kPa Langzeitdruckfestigkeit (50 Jahre): mindestens 180 kPa			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wasseraufnahme: vernachlässigbar gemäß DIN EN 12087 Brandverhalten: Euroklasse E gemäß DIN EN 13501-1 Verlegung: zweilagig mit versetzten Stoßfugen Plattendicke: 200mm Leistung umfasst: Lieferung sämtlicher Materialien Fachgerechte Verlegung der XPS-Dämmplatten Herstellung einer ebenen, tragfähigen Dämmlage für den nachfolgenden Stahlfaserbeton-/Industrieboden Sämtliche erforderlichen Zuschnitte, Aussparungen und Anpassungsarbeiten Einschließlich aller Nebenleistungen zur vollständigen Ausführung Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
		428 m2	EP	GP
01.007	Randstreifen verlegen Randstreifen verlegen Material : Polystyrol Abmessungen : 10 x 350 mm Überstände nach Fertigstellung bündig zum eingebrachten Rüttelboden abschneiden und entsorgen.	75 m	EP	GP
01.008	PE-Folie als Trennschicht HD PE-Folie, je 0,20mm dick, lose verlegen, Folie als Gleitlager, zweilagig, um halbe Bahnenbreite Lagenversatz, mit 20cm breiten Naht-Stossüberdeckungen. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	428 m2	EP	GP
01.009	Feinsteinzeugfliesen nach DIN EN 14111 Feinsteinzeugfliesen nach DIN EN 14111 (mvtec) Fabrikat: Argelith Format: Rechteck Fliesen 10 x 20cm Dicke: 18mm Farbe: 200 hellgrau			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Oberfläche: R11 nach den aktuellen "Richtlinien für die Herstellung keramischer Bodenbeläge im Rüttelverfahren" auf geeigneter Dämmschicht in einem 100mm dicken Mörtelbett engfugig (knirsch) im Verband verlegen und verfugen. Den Mörtel mit Epoxidharz im Mischverhältnis 400-600g pro 200l Mörtel versetzen. angebotenes Epoxidharz: '.....' Feinsteinzeugfliese inkl. 100mm Mörtelbett inkl. Epoxidharz liefern, verlegen und verfugen!!!! Argelith oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		428 m2	EP	GP
01.010	Stellplatzmarkierung als Bodenmarkierung Stellplatzmarkierung als Bodenmarkierung aus Fliesen nach DIN EN 14111 Fabrikat: Argelith Format: Rechteck Fliesen 10 x 20cm Dicke: 18mm Farbe: 220 Titangrau Oberfläche: R11 Bewertungsgruppe der Rutschgefahr: DGUV Information 205-008 - Sicherheit im Feuerwehrhaus liefern und nach Zeichnung herstellen Argelith oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		154 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.011	Zulage Gefälleausbildung Zulage zur Hauptposition Rüttelboden Hier Preis für die Gefälleausbildung im Bereich der Fahrzeughalle zu den Einlaufpunkten hin, Einlauf: 1 St. pro Entwässerungsrinne L = 7,00 m, 125/150 Gefälle: >= 2,00% Preis als Zulage zur Hauptposition bilden, alles komplett liefern und herstellen.	7 St	EP	GP
01.012	PVC-Hohlkasten-Profile PVC-Hohlkasten-Profile für Rüttelboden Leitfabrikat: ESN Bauprofile GmbH oder gleichwertig Typ: 750 S für Bewegungsfugen liefern und in die Fläche einbauen Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	67 m	EP	GP
01.013	Bewegungsfugen verfüllen Bewegungsfugen mit elastischen Fugendichtstoffen verfüllen bis 10x10mm Querschnitt.	67 m	EP	GP
01.014	Sockel aus keramischen Fliesen/Platten Sockel aus keramischen Fliesen schneiden Fabrikat: Argelith oder glw. Format: 10 x 20 Stärke: 15mm Farbe: passend zur Bodenfliese 200 hellgrau liefern, als Sockel schneiden, im Dünnbettverfahren ansetzen und verfugen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotenes Fabrikat:			Übertrag:
	'.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		100 m	EP	GP
01.015	Anarbeiten an Entwässerungsrinnen			
	Anarbeiten des Bodenbelags an die Entwässerungsrinnen			
	Rinnenlänge: je 7,00m			
		7 St	EP	GP
01.016	Winkelschienen im Bereich der Türen			
	Winkelschienen im Bereich der Türen			
	Fabrikat: ESN Bauprofile GmbH oder gleichwertig.			
	Material: Edelstahl			
	Abmessungen: 3 Türen à 1,01m und 3 Türen à 1,135m			
	angebotenes Fabrikat: '.....'			
	liefern und als Bodenbelagsabschluß einbauen.			
		6,5 m	EP	GP
01.017	Erstpflge Bodenbelag			
	Erstpflge der keramische Bodenbelagsfläche nach			
	Fertigstellung von Restzementschleier/mineralischen			
	Ablagerungen / Ausblühungen unter Einsatz saurer			
	Reinigungsmittel säubern			
	angebotenes Fabrikat: '.....'			
		428 m2	EP	GP
Summe Titel 01				
	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren, Netto:			
02	Titel Stundenlohnarbeiten			

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
02	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Stundenlöhne Stundenlöhne für nicht erfasste Leistungen, nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und auf Nachweis durch Stundenzettel die mindestens zweimal wöchentlich dem bauleitenden Architekten oder seinem Stellvertreter zur Unterschrift vorzulegen sind. Die Stundensätze verstehen sich einschließlich aller gesetzlichen Zuschläge.				
02.001	Stundenlohn Facharbeiter Stundenlohn Facharbeiter	8 h	EP	GP
Summe Titel 02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau RW Winterberg (4210-2025)

014	LV	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren	8	
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	15	
Summe LV 014 Keramische Bodenbeläge im Rüttelverfahren				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>